

Harnsäure (Plasma)

Stand: 20.03.2023

Einheit: mg/dl

MethodeUV-/VIS-Photometrie, UA-Plus, COBAS, [Cfas_202303.pdf](#), [Harnsaure_2022_02.pdf](#)**Referenzbereich / Therapeutischer Bereich / Zielbereich**

Geschlecht	max. Alter	Bereich
M		3.4-7 mg/dl
F		2.4-5.7 mg/dl
Referenzwerte ohne Geschlechtsangabe sind nicht verfügbar		

Material

Lithium-Heparin Monovette, 4.7 ml, orange

Beschreibung

Harnsäure ist beim Menschen das Endprodukt des Purin-Stoffwechsels. Schon bei 520 µmol/l ist sie beim pH-Wert und der Ionenkonzentration des Blutplasmas theoretisch nicht mehr löslich. Dennoch kommen im Plasma weit höhere Konzentrationen ohne Ausbildung von Kristallen vor, vermutlich aufgrund von Wechselwirkungen mit Plasmaproteinen. Andererseits können Konzentrationen innerhalb des Referenzbereichs bereits Symptome hervorrufen, z.B. eine akute Gichtattacke, ein Krankheitsbild, das v. a. bei jungen Männern vorkommt.

Indikation

Harnsäurebestimmungen werden zur Diagnose und Verlaufskontrolle zahlreicher Nieren- und Stoffwechselstörungen wie Niereninsuffizienz, Gicht, Leukämie, Psoriasis, bei Hungerzuständen und anderen Erkrankungen mit Ernährungsstörungen sowie bei Patienten unterzytostatischer Therapie eingesetzt, ebenso bei V.a. hereditäres Lesch-Nyhan-Syndrom.

Spezielle Hinweise

Mögliche Interferenz bei Gabe von Oxyphenbutazon

NAC-, NAPQI- und Metamizol-Spiegel in der Probe können zu falsch niedrigen Messergebnissen führen. Die Blutabnahme sollte vor der Gabe von Metamizol erfolgen.

Abrechnungsinformation

Katalog	Ziffer	Wert
GOAE	3583.H1	40 GOÄ-Punkte, 1.0-fach: 2.33 Euro
EBM	32064	0.25 Euro

Akkreditierung

Ja. Der Parameter ist nach DIN EN ISO 15189 akkreditiert.

Bearbeitung

täglich (24/7)